

CALL FOR PAPERS FÜR DIDACTICA HISTORICA NR. 8/2022

DIDACTICA HISTORICA enthält fünf Rubriken, für die Beitragsvorschläge eingereicht werden können:

1. THEMATISCHES DOSSIER: Geschichte, von Frauen gemacht

2021 begeht die Schweiz das 50-Jahr-Jubiläum der Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Frauen. Dieser Moment ist besonders, einerseits weil damit die Schweiz eines der letzten Länder war, das den Frauen die gleichberechtigte Teilhabe am Staat gewährte. Er ist andererseits bedeutsam, weil es das männliche Stimmvolk war – nicht etwa ein Parlament oder eine Regierung –, das sich zu diesem Schritt entschied, was auf eine tieferliegende Veränderung in den Geschlechterverhältnissen der damaligen Zeit hinweist.

Die *DIDACTICA HISTORICA* 8.2022 lässt in ihrem Dossier aus diesem Anlass zurückblicken auf die Geschichte der Geschlechterverhältnisse, des Feminismus und der Kämpfe der Frauen um die Emanzipation, um die Beteiligung an der Macht im Staat und um die gesellschaftliche Gleichberechtigung hier und im weltweiten Vergleich, in früheren Zeiten und heute.

Vorschläge für Beiträge können sich einer von vier Achsen zuordnen:

1. Beiträge befassen sich mit historischen Personen, Ereignissen, Auseinandersetzungen, die den Feminismus, den Kampf um die Partizipation am Staat und um die Geschlechtergerechtigkeit in der Gesellschaft in vergangenen Jahrhunderten und heute in der Schweiz und anderswo illustrieren.
2. Beiträge befragen konkrete Praktiken, Kämpfe und Regelungen, indem sie die Kategorie Geschlecht in den Kontext der Konzepte von Intersektionalität stellen und Formen der Herrschaft und Diskriminierung ausleuchten, und sie zeigen daraus folgende Widersprüchlichkeiten.
3. Beiträge befassen sich damit, wie in Teilen der Gesellschaft heute und in früheren Epochen bestimmte Geschlechterverhältnisse gelebt, begründet oder gefordert wurden. Dabei können soziale Bewegungen, kulturelle Strömungen, sportliche Organisationen u.a.m. ins Auge gefasst werden.
4. Beiträge erschliessen neue Wege für historische Erzählungen, indem sie historische Themen oder Zusammenhänge neu untersuchen und dazu einladen, den Platz von Frauen und ihre Agency in der Geschichtsschreibung und im Geschichtsunterricht neu zu überdenken.
5. Beiträge befassen sich mit Aspekten der Geschichte der Geschlechterverhältnisse in der Bildung. Angesprochen werden kann zum einen die Entwicklung jeweiliger institutioneller Regelungen, die Männer und Frauen betreffen (z.B. Lohn- und Rentenverhältnisse, Doppelverdienertum, Anstellungspolitiken, Ausbildung von Lehrpersonen). Weiter können die Bildungsmöglichkeiten von Jungen und Mädchen (Qualität und Quantität der Ausbildung, fachliche Ausrichtung, Vorbereitung auf das Erwerbsleben) thematisiert werden. Ferner kann der Blick auf den Unterricht und die Unterrichtsmaterialien gelegt werden (z.B. Analyse von Lehrmitteln hinsichtlich der Kategorie Geschlecht, hinsichtlich der Geschlechterverhältnisse und -rollen, hinsichtlich des Bildes der Frauenbewegungen und des Kampfes um Emanzipation, usw.).

Die eingereichten Vorschläge können historische Fallstudien, didaktische Analysen, kritische Befragungen von Verfahren und Vorgehensweisen im Klassenzimmer umfassen, die neue Fragestellungen berücksichtigen, um auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren.

Für Artikel, die explizit der geschichtsdidaktischen Forschung zuzuordnen sind, besteht die Möglichkeit, zusätzlich zur Kurzfassung eine Langfassung (32.000 Zeichen) vorzuschlagen, die vom Internationalen Gutachtendenkomitee der *DIDACTICA HISTORICA* - entsprechend dem beiliegenden Kriterienraster - in einem double blind review-Verfahren geprüft und auf den Websites der Zeitschrift und des Verlags online gestellt wird. Allerdings ist eine vom Redaktionskomitee begutachtete "Papier"-Kurzversion obligatorisch für den Zugang zur Online-Ausgabe der durch Peer Review begutachteten Langversion. Die beiden Texte (Kurzartikel und Langartikel) müssen einen unterschiedlichen Titel haben.

Zeichenzahl für die **Kurzversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

Zeichenzahl für die **Langversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 32'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie vier bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

2. DIDACTIQUE DE L'HISTOIRE

In der Rubrik «Geschichtsdidaktik» werden wissenschaftliche Beiträge, die aus der geschichtsdidaktischen Forschung oder verwandten Disziplinen hervorgehen, publiziert.

Für diese Rubrik ist es möglich, zusätzlich zur Kurzversion (16'000 Zeichen), eine Langversion (32'000 Zeichen) zu publizieren. Diese wird vom internationalen Gutachtenden-Komitee von *DIDACTICA HISTORICA* im *double-blind*-Verfahren mithilfe des beigefügten Kriterienrasters begutachtet und Online auf der Seite des Verlags publiziert. Eine kurze «Papierversion», die vom Redaktionskomitee begutachtet wird, ist für den Zugang zur Online-Publikation der Langversion im *Peer Review*-Verfahren zwingend. Die beiden Texte (Kurz- und Langversion) müssen verschiedene Titel tragen.

Zeichenzahl für die **Kurzversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

Zeichenzahl für die **Langversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 32'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie vier bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

3. PRATIQUES ENSEIGNANTES

In der Rubrik «Erfahrungsberichte» werden Beiträge publiziert, die über Erfahrungen von Lehrpersonen mit didaktischen Sequenzen oder pädagogischen Projekten berichten. Solche Berichte müssen nicht der wissenschaftlichen Schreibweise entsprechen. Es handelt sich um Praxisreflexionen, von täglichen oder jährlichen Erfahrungen, den damit verbundenen Herausforderungen, von Erfolgen und Schwierigkeiten.

Zeichenzahl (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

4. RESSOURCES POUR L'ENSEIGNEMENT

In der Rubrik «Unterrichtsmaterialien» werden Dokumente, Instrumente, Orte, Materialien aller Art präsentiert, die interessante und inspirierende Mittel für den Unterricht darstellen.

Zeichenzahl (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

5. COMPTES-RENDUS

Die Rubrik «Buchbesprechungen» präsentiert einige neue Publikationen zu Geschichte und Geschichtsunterricht.

Zeichenzahl (Leerzeichen inklusive): 4'500 bis 6'000 Zeichen. Dazu Titelblatt des Werks in genügender Qualität (*).

(*) Bildqualität: ca. 900-1'500 KB für ein Bild mit der Grösse einer Viertelseite; ca. 4'500-6'000 KB für ein solches einer halben Seite, mehr als 10'000 KB für eine volle Seite.

PUBLIKATIONSVORGEHEN

Die Beitragsvorschläge liefern die folgenden Informationen:

- Autor*innen
- Titel
- Vorgesehene Rubrik, mit Begründung
- Präsentation des vorgeschlagenen Beitrags (ca. 2'000 Zeichen) oder eines Werkes zur Besprechung
- Präsentation der Autor *innen

Eingabefrist für Publikationsvorschläge: **30. März 2021**

Frist für die Antwort des Redaktionskomitees: **30. April 2021**

Eingabefrist für die Beiträge: **30. Juni 2021**

Fragen, Vorschläge und definitive Beiträge sind einzureichen:

Für Beiträge in Französisch oder Italienisch: Nadine Fink (nadine.fink@hepl.ch) und Prisca Lehmann (prisca.lehmann@icloud.com)

Für Beiträge in Deutsch: Béatrice Ziegler (beatrice.ziegler@em.fhnw.ch) und Nadine Ritzer (nadine.ritzer@phbern.ch).

HINWEIS DER HERAUSGEBER*INNEN:

Wir bedanken uns dafür, dass Sie uns die Beiträge innerhalb der Fristen einreichen und die Redaktionshinweise beachten, die unser Verleger *Alphil - Presses universitaires suisses*, Neuchâtel als Annex zur Verfügung stellt.

EDITIONS ALPHIL – PRESSES UNIVERSITAIRES SUISSES

DIDACTICA HISTORICA

**REVUE SUISSE POUR L'ENSEIGNEMENT DE L'HISTOIRE
SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTSDIDAKTIK
RIVISTA SVIZZERA PER L'INSEGNAMENTO DELLA STORIA**

COMITÉ DE RÉDACTION *DIDACTICA HISTORICA*

Nadine Fink, HEP Vaud, directrice de rédaction; **Prisca Lehmann**, Gymnase d'Yverdon-les-Bains, co-directrice de rédaction; **Pierre-Philippe Bugnard**, émérite de l'Université de Fribourg; **Nicolas Guillaume-Gentil**, HEP BEJUNE Neuchâtel; **Nathalie Masungi**, HEP Vaud; **Michel Nicod**, ES Marens Nyon; **Nadine Ritzer**, PH Bern (Co-Verantwortliche für die deutschsprachigen Beiträge); **Béatrice Rogéré Pignolet**, HEP Vaud; **Amalia Terzidis**, HEP Valais; **Béatrice Ziegler**, PH FHNW, Aarau (Verantwortliche für die deutschsprachigen Beiträge).